Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat Januar 1871

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **22 (1871)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat Januar 1871.

Stationen.			Interlaken Brückwald	Bern. Löhrwald.	Pruntrut. Fahywald.
Meeresh. in Metern.			620	540	450
Mittl. relative Feuchtigkeit in Prozenten	im Freien		80,38	92,24	92,09
	im Walde		81,53	98,96	93,50
Mittlere Temperatur der Luft	im Freien		—3,46	—5,34	—4,59
	im Walde		—3,85	—5,21	—4,43
	in der Baumkrone		--4,09	—6,20	—3,99
Höchste Wärme	im Freien	an der Sonne	am 23. 32,6	am 23. 33,5	am 21. 26,0
		am Schatten	am 23. 6,8	am 17. 2,7	am 17. 8,0
	im Walde		am 17. 5,5	am 17. 2,1	am 17. 6,0
Niedrigste Wärme	im Freien		am 14. —10,8	am 15. —13,4	am 15. —18,5
	im Walde		am 14. 10,8	am 15. —12,9	am 15 —15,0
Mittlere Temperatur der Bäume	in Brusthöhe		Lärche —4,07	Rothtanne —5,08	Buche —3,42
	in der Krone		—3,63	—5,46	—3,65
M. Temperatur des Bodens a. d. Oberfl.	im Freien		—3,65	—5,45	—5,10
	im Walde		—3,07	—5,15	—3,86
M. Temperatur des Bod. in 0/3 Mtr. Tiefe	im Freien		0,34	—0,70	0,84
	im Walde		1,22	0,09	0,82
Mittl. Temper. des Bod in 0,6 Mtr. Tiefe	im Freien		1,40	0,55	1,97
	im Walde		1,99	1,21	1,96
Mittl. Temper. des Bod. in 0/9 Mtr. Tiefe	im Freien		2,14	1,68	3,32
	im Walde		2,74	1,79	3,20
Mittl. Temper. des Bod. in 1/2 Mtr. Tiefe	im Freien		3,12	2,42	4,11
	im Walde		3,45	2,69	3,76
Regen- oder Schneehöhe in Millimetern	im Freien		70,1	29,9	44,9
	im Walde		73,6	18,2	44,6
Durch den Boden gesickerte Wassermenge per 0,05 Quadrat-Mtr. in Cubikcentimeter	in 0/3 M. Tiefe	im Freien	—	—	—
		im Walde	—	—	—
	in 0/6 M. Tiefe	im Freien	—	—	—
		im Walde	—	—	—
	in 0/9 M. Tiefe	im Freien	—	—	—
		im Walde	—	—	—
	in 1/2 M. Tiefe	im Freien	—	—	—
		im Walde	—	—	—
Zahl der Regentage			0	1	0
Zahl der Schneetage			9	7	15
Zahl der Frosttage			20	31	29
Zahl der wolkenleeren Tage			2	0	6
Zahl der vollk. bewölkten Tage			14	25	18
Vorherrschende Windrichtung			SW	NO	SO

Bemerkungen

Die Waldstation ist in Interlaken in 50-jährigen Lärchen, Bern in 40jährigen Rothtannen, Pruntrut in 50- bis 60-jährigen Buchen.

Die Temperaturen sind in Graden nach Celsius angegeben.

Die Luftthermometer und Hygrometer sind in einer Höhe von 3 Meter über dem Boden aufgestellt.

Die Beobachtungshöhe in der Baumkrone beträgt im:
Brückwald 15 M.
Löhrwald 9 „
Fahywald 14 „

Die Beobachtungen geschehen 9 Uhr Morgens und 4 Uhr Abds.

Auf der Station Interlaken tritt der NO-Wind in Folge Rückprall ebenfalls als SW auf.

Das Fragezeichen bei einzelnen Zahlen soll andeuten, daß diese Resultate etwas auffallend sind und daß die Ursache ermittelt werden muß.

Auf der Station Bern haben die Durchsickerungs-Apparate eine Grundfläche von 1 Quad.-Meter; die Resultate sind aber auf 0,05 M. reduzirt.

Bern, den 15. Febr. 1871.

Der Direktor der Domänen und Forsten:
Weber.